

JUNI 2025

NØERPEL sagt's



THINKING **OUT** OF THE **BOX** SOLUTION

Auszeichnung

Nachhaltigkeitsbericht gewinnt
ESG Transparency Award

Netzausbau

Graßl Logistik verstärkt
unsere Unternehmensgruppe

Qualitätsranking

Top-Ergebnisse für unsere
Speditionsstandorte

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Kundinnen und Kunden,

Logistikdienstleister gibt es viele – was aber macht Noerpel aus?

Als Familienunternehmen sehen wir uns nicht nur als Dienstleister, sondern vielmehr als Partner, der mitdenkt und Kundenwünsche professionell sowie individuell realisiert. Wir arbeiten mit standardisierten Prozessen und Schnittstellen, agieren dabei flexibel nach Kundenwünschen und besonderen Anforderungen. Das Resultat: eine individuelle Logistiklösung, die mit bewährter Qualität digital, transparent, automatisiert und effizient umgesetzt wird.

Unser diesjähriges Messemotto und Top-Thema dieser Ausgabe – **Out of the Box Thinking & Out of the Box Solution** – transportiert genau diese Noerpel-Stärke. Mehr noch: Als Partner erkennen wir in der Zusammenarbeit den Bedarf unserer Kundinnen und Kunden, zeigen neue Potenziale auf und reagieren auf Bedürfnisse.

Unsere kundenindividuellen Erfolgsstories zeigen eindrucksvoll, wie wir durch maßgeschneiderte Lösungen echte Mehrwerte schaffen. Unsere Best Practice-Projekte in unserem Leitartikel sind schöne Beispiele dafür, dass wir nicht nur flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kund:innen reagieren, sondern auch proaktiv neue Potenziale aufzeigen und umsetzen.

Natürlich ist es auch unser Qualitätsanspruch, digitale Lösungen auf dem neuesten Stand anzubieten. Daher entwickeln wir unsere IT kontinuierlich und strukturiert weiter. Auszüge unserer IT-Strategie stellen wir Ihnen hier vor.

Stolz sind wir auf unsere jüngsten Auszeichnungen, die belegen, dass unsere „Out of the Box Solutions“ höchste Qualität haben und dies ein gelebter Standard unserer Dienstleistungen ist: So konnten wir beim „IDS Quality Ranking“ Top-Ergebnisse erzielen.

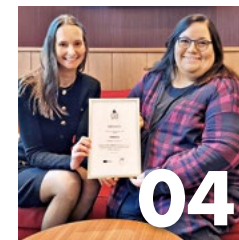
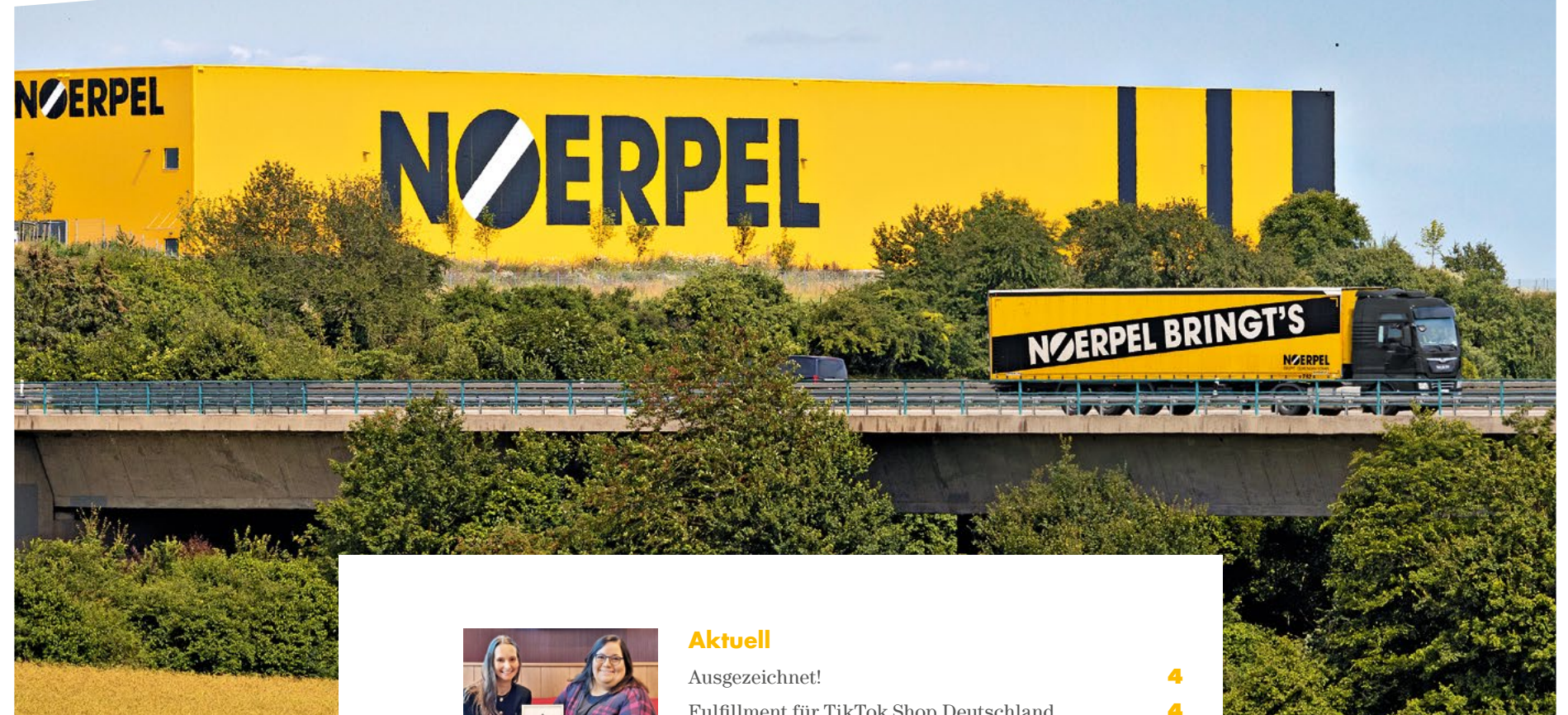
Diese Erfolge und Ihre Zufriedenheit sind Richtschnur und Motivation zugleich: Vertrauen Sie darauf, dass wir auch künftig für alle Ihre Anforderungen Lösungen finden – individuell und zugleich „Out of the Box“ umgesetzt.

Herzliche Grüße, Ihr

Stefan Noerpel-Schneider
Stefan Noerpel-Schneider



»
**Unsere kunden-
individuellen
Erfolgsstories
zeigen eindrucksvoll, wie wir
durch maß-
geschneiderte
Lösungen
echte Mehrwerte
schaffen.**
«



Aktuell

Ausgezeichnet!

4

Fulfillment für TikTok Shop Deutschland

4



Moment Mal

Adelholzener: Die reine Kraft der Alpen

5

Top Thema

Mehrwert bieten – Lösungen „Out of the Box“

6

Einblicke

Kompass auf IT-Zukunft

9

Noerpel L&S: Ihr Personal-Profi

10



Im Fokus

Willkommen, Graß Logistik!

12

Kurz und Gut

Mit Qualitäts Offensive auf Erfolgskurs

14

Unsere Jubilarinnen und Jubilare

15



Porträt: Silvia Mertl

Unsere gute Seele in Ulm

16

Impressum

Herausgeber

Noerpel SE
Ernst-Abbe-Straße 22
89079 Ulm
V.i.S.d.P.: Judith Noerpel-Schneider
noerpel-sagts@noerpel.de

Redaktion/Layout

STROOMER Communications
Frauke Rieger, Friederike Scholz (Ltg.)
www.stroomer.de

Bildnachweis

Alle Bilder: © Noerpel SE
Ausnahmen:
S. 1: © AdobeStock/Alla
S. 5: © Adelholzener
S. 6: © solago
S. 7: © Hobart
S. 8: © Britax Römer
S. 9: © istock/Tippapatt

Der ESG Transparency Award 2024/25 für unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht: Vorständin Judith Noerpel-Schneider (links) und Viktoria Wessel, Bereichsleitung Nachhaltigkeit, freuen sich über die Urkunde.



AUSGEZEICHNET!

Wir sind für unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht mit dem ESG Transparency Award 2024/25 ausgezeichnet worden – ESG steht für Environment, Social, Governance (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung). Der Preis würdigt zukunftsweisende Nachhaltigkeitskonzepte und bewertet die Berichterstattung in den Kategorien Entwicklungs-, Prädikats- und Exzellenzstufe.

Mit unserem Bericht für die Jahre 2022 und 2023 konnten wir uns in der bestmöglichen Exzellenzstufe positionieren. Insbesondere in puncto Transparenz, Unternehmensführung und Compliance erzielten wir Top-Ergebnisse. „Dieser Award ist eine wunderbare Anerkennung für unser Engagement rund um das Thema Nachhaltigkeit“, sagt Vorständin Judith Noerpel-Schneider.

Hier können Sie einen Blick in unseren aktuellen Nachhaltigkeitsbericht werfen:



FULLFILLMENT FÜR TIKTOK SHOP DEUTSCHLAND

Wir haben unsere E-Commerce-Leistungen ausgebaut: Pünktlich zum Start von TikTok Shop Deutschland Ende März 2025, haben wir erste Kunden-Shops erfolgreich angebunden. Damit gehören wir zu den ersten Dienstleistern, die Hersteller:innen eine komplette Fulfillment-Lösung für Aufträge anbieten, die über die Social Media-Plattform generiert werden.

Die ersten Projekte, die wir aufgeschaltet haben, kommen aus dem Food-Bereich, die Bestellungen aus dem TikTok Shop bearbeiten wir am Logistikstandort unseres Tochterunternehmens Wehner Logistics in Langenfeld. „Im Social Commerce – der Verbindung von Social Media und E-Commerce – sehen wir für unsere Kundinnen und Kunden großes Potenzial“, sagt Mark Wehner, Geschäftsführer Wehner Logistics.



Wir bearbeiten nun auch Bestellungen, die über den TikTok Shop Deutschland generiert werden.

Langfristig bieten wir die Fulfillment-Lösung an jedem unserer Logistikstandorte in Deutschland an. Um die Integration der Kunden-Shops kümmert sich unser Kompetenzteam: Hier erarbeiten IT-Spezialist:innen die reibungslose Schnittstellenanbindung, operative Fachleute überwachen bei jedem Schritt im Logistikprozess die Dienstleistungsqualität. „Für jedes Kundenprojekt entwickeln wir passende State of the Art-Lösungen“, sagt Vorstand Lucas Noerpel-Schneider. ●

DIE REINE KRAFT DER ALPEN



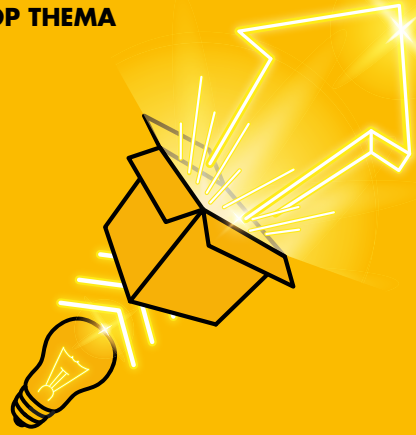
Adelholzen gilt als das älteste Heilbad Bayerns, der Ursprung ist bis ins Jahr 959 belegt. Seit 1907 ist die Quelle in den Bayerischen Alpen im Besitz der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul.

Anfangs füllten die Schwestern das Heilwasser per Hand ab, modernisierten und erweiterten die Firma kontinuierlich. Heute ist die Adelholzener Alpenquellen GmbH der bekannteste Mineralbrunnen Bayerns. Das Unternehmen bietet Mineral- und Heilwasser sowie Erfrischungsgetränke unter den Marken Adelholzener, St. Primus und Active O2 an. Mit neun Abfüllanlagen und rund 750 Mitarbeitenden werden über 700 Millionen Flaschen pro Jahr produziert.

Wir unterstützen Adelholzener in Transport und Logistik, verladen die Flaschen, bringen sie zu unserem Standort Odelzhausen und übernehmen dort Lagerhaltung sowie Konfektionierung. Pro Monat schlagen wir circa 28.000 Paletten um. Für das Handling von Lebensmitteln sind wir selbstverständlich IFS zertifiziert.

Alle Erlöse der Adelholzener Alpenquellen fließen, nach Abzug von notwendigen Investitionen, zu 100 Prozent in die sozialen Projekte des Ordens: Die Barmherzigen Schwestern betreiben unter anderem zwei Krankenhäuser und sechs Altenheime. Diese Verbindung aus wirtschaftlichem und sozialem Engagement ist wohl einer der Gründe, warum unsere Unternehmen so gut zusammenpassen. Wir teilen die gleichen Wertvorstellungen; Nachhaltigkeit und Gesellschaftsverantwortung liegen uns am Herzen. Ganz besonders ist der vertrauensvolle und wertschätzende Umgang im Business-Alltag – eine ausgezeichnete Basis für unsere Zusammenarbeit. ●





THINKING OUT OF THE BOX SOLUTION

Ob Transport, Logistik oder Personalservices – wir agieren flexibel je nach dem Bedarf unserer Kundinnen und Kunden und zeigen proaktiv neue Potenziale auf. Hier finden Sie drei Best Practice-Beispiele, bei denen wir durch maßgeschneiderte Lösungen echte Mehrwerte schaffen.



STARKE (SOLAR-) LEISTUNG

Balkonkraftwerke und Solaranlagen boomen – das erleben wir tagtäglich bei unserem Speditionskunden solago aus Hilden bei Düsseldorf. Das Unternehmen, 2022 als Start-up an den Markt gegangen, vertreibt sehr erfolgreich die kompakten Photovoltaikanlagen, mit denen Privathaushalte einfach und flexibel Strom aus Sonnenenergie erzeugen können. Von anfangs nur wenigen Sendungen schnellten die Zahlen inzwischen rasant nach oben. „Das erfreut uns auch deshalb, weil bei Noerpel das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle spielt – mit den Solarmodulen und Balkonkraftwerken transportieren wir quasi Klimaschutz zum Anfassen“, sagt Julian Schulz, Vertriebsmitarbeiter in Hilden.

WISSEN, WIE'S GEHT

Mit unserer Erfahrung standen wir solago von Anfang an beratend zur Seite, denn in puncto Umschlag und Transport ist das Handling der Produkte anspruchsvoll: Die Glas-Module sind leicht zerbrechlich, die Anlagen natürlich nicht stapelbar,

zum Teil gehören durch Batteriespeicher auch Gefahrgutartikel zur Sendung. Außerdem erfordern die Außenmaße der kleinen Kraftwerke und Solarmodule überwiegend einen größeren Ladeträger als die bekannte Standard-Europalette. Und: Zu den Solarmodulen gehören oftmals auch Montageschienen für die Befestigung, diese sind drei bis sechs Meter lang. „Für all diese Anforderungen haben wir in engem Austausch mit unserem Kunden eine optimale Lösung gefunden“, erklärt Julian Schulz. „Wir setzen größere Paletten ein, damit auch die Außenkanten der Ware gut geschützt sind. Um die Langschienen sicher zu verladen, wurden spezielle Gestelle gekauft.“ Das Ergebnis: Ein unkompliziertes Handling und eine extrem geringe Schadenquote trotz ständig steigender Sendungsmengen.

SONNENENERGIE FÜR PRIVATHAUSHALTE

Die Ware verladen wir am Lagerstandort von solago in Hilden – mit mehreren Sattelzügen sind wir täglich vor Ort. In unserem nur wenige Kilometer entfernten Umschlaglager organisieren wir am selben Tag den Weitertransport. Empfänger:innen sind vor allem Privathaushalte in Deutschland und Österreich. Dies macht die Anlieferung durchaus anspruchsvoll: Notwendig ist ein Fahrzeug mit Hebebühne, die Sendung wird vorab angekündigt und zum vereinbarten Termin zugestellt.

Julian Gross, Leiter Logistik bei solago: „Die Zufriedenheit unserer Kund:innen steht für uns an erster Stelle. Deshalb wissen wir die kompetente, intensive Betreuung durch das Noerpel-Team sowie die zuverlässige Transportleistung sehr zu schätzen.“ ●



EINE SAUBERE SACHE

Alles aus einer Hand – mit der Verknüpfung unserer Leistungen überzeugen wir immer wieder Kundinnen und Kunden. Aktuelles Beispiel ist unser Projekt zum Behältermanagement. Klingt einfach, ist aber sehr komplex.



Für einen Kunden, den wir bereits seit Jahren mit Lager- und Transportlösungen unterstützen, haben wir diese Zusatzleistung jetzt neu im Programm.



Yalcin Aysubar

Niederlassungsleiter Logistik Ulm und Teningen

Wir bieten das Behältermanagement als neue Dienstleistung an unserem Hauptsitz in Ulm an. „Für einen Kunden, den wir bereits seit Jahren mit Lager- und Transportlösungen unterstützen, haben wir diese Zusatzleistung jetzt neu im Programm“, erklärt Yalcin Aysubar, der als Niederlassungsleiter Logistik Ulm und Teningen für das Projekt verantwortlich zeichnet. „Wir lagern, verwalten und reinigen Mehrwegbehälter, die der Hersteller nutzt, um Produktions Teile sicher verpacken und ausliefern zu können.“ Vor allem durch Ölrückstände, Staub oder Metallpartikel sind die Boxen verunreinigt, manchmal haften auch Holzspäne oder Klebeband von verschiedenen Kennzeichnungsprozessen an den Behältern.

PROFESSIONELLER REINIGUNGSSERVICE

Bevor die Kisten wieder in den Kreislauf zurückgehen, durchlaufen sie bei uns eine maschinelle Reinigung nach Vorgaben des Verbands der Automobilindustrie. Dafür wurde bei uns im Frühjahr eine 13 Meter lange Spezialwaschanlage installiert. Und diese Anlage schafft so einiges: „Pro Stunde können wir rund 300 Kisten waschen – das ist ein absoluter Spitzenwert“, sagt Yalcin Aysubar. „In der finalen Ausbaustufe wird die Anlage im Dreischichtsystem laufen. Dann haben wir das Potenzial, um weitere Kundenprojekte aufzuschalten.“



Sauber und trocken verlassen die Behälter die Anlage, können eingelagert oder sofort wieder zur Produktionsstätte gebracht werden. Für eine Just-in-time-Versorgung liefern wir schon zwei Stunden nach dem Auftrag die gereinigten Behälter per Shuttleverkehr wieder beim Kunden an.

VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT

Selbstverständlich spielen die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz bei diesem Projekt eine zentrale Rolle. Mehrwegbehälter zu nutzen, schont Ressourcen und damit die Umwelt. Für die Behälterreinigung setzen wir kaum chemische Mittel ein, sammeln Abwässer in geeigneten Tankcontainern und lassen die Flüssigkeit professionell entsorgen. Und damit ist unser Behältermanagement nicht nur eine saubere, sondern auch eine rundum runde Sache. ●



GEMEINSAM FÜR MEHR SICHERHEIT

Für unseren Kunden Britax Römer ist Sicherheit das A und O – das Unternehmen stellt Kindersitze für Fahrrad oder Auto sowie Kinderwagen und Buggys her. Regelmäßig erzielen die Produkte hervorragende Testergebnisse.

Schon seit vielen Jahren arbeiten wir mit Britax Römer zusammen – im Transport und der Logistik genauso wie in der Arbeitnehmerüberlassung: Unsere Personaldienstleistung Noerpel Logistics & Services GmbH betreibt seit 2016 das Onsite-Büro bei Britax Römer. Zwei Kolleginnen vor Ort koordinieren hier die bedarfsgerechte Personalvermittlung, übernehmen administrative Aufgaben und sind jederzeit für den Kunden oder die Mitarbeitenden ansprechbar.

ARBEITEN HAND IN HAND

Insbesondere in der Produktion und Logistik unterstützen wir Britax Römer mit zusätzlichen Arbeitskräften. In manchen Phasen stellen wir 50 bis 70 Mitarbeitende, in Spitzenzeiten können es auch 120 Kolleg:innen sein – das Projekt gehört damit zu unseren größten Onsite-Projekten.

Mit unserem Kunden arbeiten wir buchstäblich Hand in Hand: „Vertrauen und ein konstruktives Miteinander sind wichtig“, sagt Projektleiter Timo Otto. „Bei Britax Römer nehmen wir an täglichen Meetings teil und sind immer auf dem neuesten Stand. Dank dieser Detailtiefe können wir noch flexibler agieren und für unseren Kunden die besten Ergebnisse erzielen.“

NEU: AUSBILDUNGEN IN EIGENREGIE

Und damit sich unser Kunde ganz auf seine Kernkompetenz konzentrieren kann, liefern wir aus einer Hand jetzt eine Zusatzleistung: Wir bieten Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeitende bei Britax Römer, von der Gabelstapler-Grundausbildung bis zu Zusatzschulungen beispielsweise für Schmalgang- oder Schubmaststapler. „Derartige Aus- und Weiterbildungen können nicht viele Personaldienstleister selbst übernehmen“, erklärt Timo Otto, der die Schulungen durchführt. Dazu gehören auch Beratungsgespräche zur Arbeitssicherheit, um Notlagen entschärfen und unnötige Risiken vermeiden zu können.

Die Schulungen sowie die Theorie- und Praxisprüfung setzen wir im normalen Tagesgeschäft um. „Learning on the job“ ist unser Motto – die Kolleg:innen trainieren exakt unter den Bedingungen, die sie später im Arbeitsalltag vorfinden“, so Timo Otto.

Mit diesem Extra-Angebot sorgen wir für gut qualifizierte Mitarbeitende – dies verbessert den Arbeitsschutz und hilft, Unfälle zu vermeiden. Denn auch für uns gilt: Sicherheit bleibt das A und O! ●

»
‘Learning on the job’ ist
unser Motto – die
Kolleg:innen trainieren
exakt unter
den Bedingungen,
die sie später
im Arbeitsalltag
vorfinden.
«

Timo Otto
Projektmanager
Noerpel L&S



KOMPASS AUF IT-ZUKUNFT

Eine stabile, sichere und zukunftsfähige IT ist die Basis für zuverlässige und innovative Logistikprozesse. Um für das Unternehmenswachstum optimal aufgestellt zu sein, haben wir unsere IT-Strategie neu ausgerichtet.

Im ersten Schritt haben wir die für uns wichtigen Streams identifiziert – thematisch abgegrenzte strategische Handlungsbereiche, die wir parallel weiterentwickeln und jeweils agil umsetzen. Zu den insgesamt 14 ausgewählten Streams gehören:

MESSBARKEIT:

Zentrales und einheitliches Monitoring über alle Systeme und Applikationen und alle IT-Bereiche

PROJEKT- UND PROZESSMANAGEMENT:

Harmonisierung und Optimierung von IT-Organisation, Prozessen und Projektmanagementmethoden

INNOVATION UND DIGITALISIERUNG:

Zukunftsthemen wie KI, autonome Flurförderfahrzeuge, Digitalisierung oder auch Modern Workplace

„Sehr wichtig ist uns, dass wir bei unserer Neuausrichtung Bottom-up vorgehen“, erklärt Christian Enchelmaier, Director IT. „Wenn die Impulse von unseren Mitarbeitenden ausgehen, sind sie praxisnah, erfolgsversprechend und haben eine hohe Akzeptanz.“



AGIL VON UNTEN NACH OBEN

Sobald Mitarbeitende in ihrem Umfeld oder ihren Projekten Optimierungspotenziale erkennen, testen sie direkt die Machbarkeit, geben erfolgreiche Ansätze an andere Teams weiter und verbessern die Umsetzung kontinuierlich. Gearbeitet wird dabei einheitlich und in Zwei-Wochen-Taktung nach der agilen Projektmanagementmethode Scrum.

Damit das Vorgehen nicht zu Insellösungen oder einer fragmentierten Strategie führt, haben wir vorab strategische Leitplanken gesetzt und sowohl Ziele als auch Mission, Vision und Werte genau definiert. Monatlich erfolgt zudem ein Stream Review zum aktuellen Stand, anschließend werden Streams und Maßnahmen repriorisiert und weiter Schritt für Schritt umgesetzt und verbessert.

„Oft entstehen neue Lösungen aus konkreten Herausforderungen und nicht aus Management-Vorgaben. Durch die Bottom-up-Herangehensweise und die agile Umsetzung können wir maximal flexibel vorgehen“, resümiert Marcel Riedl, Abteilungsleiter IT Logistik. „Damit optimieren wir die Leistungsfähigkeit unserer IT-Infrastruktur. Für unsere Kund:innen bedeutet das: robuste, effiziente und skalierbare Systeme sowie schnellere Umsetzung und Anpassung von Applikationen – jetzt und in Zukunft.“ ●



Bereichsleiter Albrecht Birzele (Mitte) war 2006 Mitarbeiter der ersten Stunde. Heute gehören rund 2.000 Zeitarbeitskräfte und circa 50 Angestellte zur Noerpel L&S.

NOERPEL L&S – IHR PERSONAL-PROFI

Freie Stelle zu besetzen oder neuer Job gesucht? Mit unserer Personaldienstleistung Noerpel Logistics & Services (Noerpel L&S) bringen wir Unternehmen und Arbeitskräfte zusammen. Wie gut das klappt, zeigt unsere Erfolgsgeschichte.

Ein Transport- und Logistikunternehmen, das auch Personaldienstleistungen anbietet? Scheint ungewöhnlich. Trotzdem schlug Noerpel vor fast 20 Jahren genau diesen Weg ein – und der Erfolg ist beachtlich.

2006 mit einer Handvoll Mitarbeitenden gestartet, beschäftigen wir in der Noerpel L&S heute rund 2.000 Zeitarbeitskräfte und circa 50 Angestellte, die sich um die Vermittlung und Betreuung kümmern. Aus dem ersten Standort in Ulm sind deutschlandweit inzwischen dreizehn geworden, die Planungen für weitere Neueröffnungen laufen. Von Beginn an dabei ist Albrecht

Birzele, der heute als Bereichsleiter die Geschicke der Noerpel L&S lenkt. „Mit mir als Angestelltem Nummer eins startete unsere Personaldienstleistung zunächst als One-Man-Show“, sagt er. „Aber schnell kamen weitere Standorte und Expertenteams hinzu. Viele meiner damaligen Kolleg:innen sind nach wie vor noch an Bord, so dass wir an vielen Standorten eine große Stabilität und Kontinuität haben.“

Mit unserem Service bilden wir die Schnittstelle zwischen Unternehmen, die Personalunterstützung benötigen, und Bewerber:innen, die einen guten Arbeitsplatz suchen. So organisieren unsere Personal-Profis zum Beispiel die Direktvermittlung von Arbeitskräften und entlasten Unternehmen damit im Recruitingprozess. Vor allem hochqualifizierte Fachkräfte oder kaufmännisches Personal sind gefragt.

IMMER FLEXIBEL BLEIBEN

Stärkster Bereich der Noerpel L&S ist aber die Arbeitnehmerüberlassung: Wir vermitteln die bei uns angestellten Zeitarbeitskräfte dorthin, wo gerade „Not am Mann“ ist. In der Regel dauert ein solcher Einsatz mehrere Monate, manche Unternehmen fragen aber auch wochen- oder sogar tageweise Unterstützung an. „Dass wir die Mitarbeitenden, ihre Stärken und Kompetenzen gut kennen, ist ein riesiger Vorteil für die Unternehmen, die wir unterstützen“, erklärt Thomas Hehnle, L&S-Geschäftsführer und Vorstand in der Noerpel-Gruppe.

Besonders gefragt sind Hilfskräfte für Produktion und Lager, rund 70 Prozent der Anfragen betreffen diesen Bereich. Jeweils 10 Prozent verteilen sich auf Lager- und Staplerfachkräfte, auf Industrie-Facharbeiter:innen sowie auf kaufmännisches Personal.

Zu unseren Kund:innen zählen neben Produktionsbetrieben aus dem Maschinenbau, der Lebensmittelherstellung oder dem Chemie- und Pharmabereich auch Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Den Komplett-Service aus einer Hand organisieren wir in Onsite-Projekten: „Dabei arbeiten wir sogar häufig direkt vor Ort in den Unternehmen, übernehmen die gesamte Koordination der Personalanforderungen sowie das Controlling. Im größten Projekt entleihen wir im Jahresschnitt rund 200 Zeitarbeitskräfte“, so Thomas Hehnle.

QUALIFIKATION IST DAS A UND O

Eine gute Qualifikation ist unseren Personal-Profis wichtig. Deshalb führen wir selbst Staplerschulungen durch. Das Besondere: „An der Weiterbildung können auch Festangestellte der Unternehmen teilnehmen – das kommt wirklich sehr gut an“, sagt Albrecht Birzele. Und auch den eigenen Nachwuchs haben wir im Blick: Derzeit sind sieben Auszubildende für Personaldienstleistung bei uns beschäftigt.

Dass unsere Zeitarbeitskräfte deutlich länger bleiben als bei anderen Anbietern im Bundesdurchschnitt, wundert Albrecht Birzele nicht: „Unsere Arbeitskräfte profitieren von guten Konditionen, fairen Arbeitsbedingungen und einer engagierten und verbindlichen Betreuung durch unsere professionellen Teams an den Standorten. Gerade dieser wertschätzende Umgang hebt uns von anderen ab und macht die Tätigkeit attraktiv.“ Das Ergebnis: Zufriedene Kund:innen und Zeitarbeitskräfte, viele werben immer wieder neue Mitarbeitende für uns an. Ein schöneres Kompliment für unsere Leistung können wir uns gar nicht wünschen! ●



WILLKOMMEN, GRASSL LOGISTIK!

Wir bleiben auf Wachstumskurs: Seit Januar 2025 verstärkt die Georg Graßl GmbH Spedition unsere Unternehmensgruppe. Der Standort im niederbayerischen Plattling ergänzt unser D-A-CH-Netzwerk perfekt.

Wie Noerpel ist auch Graßl Logistik ein Familienunternehmen – mit gewachsenen Strukturen, einem gesunden Mix aus Traditionsbewusstsein und Zukunftsvision und vor allem dem klaren Blick nach vorn. „Uns verbindet viel – wir teilen die gleichen Werte und Ziele“, betont Noerpel-Vorstand Lucas Noerpel-Schneider. „Das ist unser solides Fundament, auf dem wir aufbauen, um das Unternehmen gemeinsam erfolgreich weiterzuentwickeln.“

Genauso sieht es auch Philipp Graßl, der die Spedition seit 2016 führt: „Unter dem Dach der Noerpel-Gruppe sind wir für unsere Kundinnen und Kunden stärker aufgestellt. Insbesondere vom Leistungsangebot und dem Netzwerk werden wir profitieren.“

PERFEKTE BASIS

Graßl Logistik verfügt am Standort Plattling über ein 2.400 Quadratmeter großes Umschlagterminal. Zum eigenen Fuhrpark gehören 24 Lkw, die bei ihren täglichen Touren für Kundinnen und Kunden von 30 Fuhrunternehmen unterstützt werden. Gerade im Transport

arbeiten wir schon seit vielen Jahren vertrauensvoll mit Graßl Logistik zusammen, unter anderem als Partner im Stückgutnetzwerk CargoLine.

Und genauso setzen wir auch nach dem Zusammenschluss auf Kontinuität und stabile Strukturen: Als Geschäftsführer leitet Philipp Graßl weiterhin den Standort, das Team in Plattling ist unverändert, den Kundinnen und Kunden stehen damit auch heute die gewohnten Ansprechpersonen zur Verfügung.

LÖSUNGEN FÜR JEDEN BEDARF

Rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisieren am Standort nationale und internationale Transporte, rund 240.000 Sendungen schlägt das Team in Plattling pro Jahr um. International zählen beispielsweise Österreich, die Niederlande und Frankreich zu den wichtigsten Destinationen.

Die Kund:innen kommen vor allem aus der Industrietechnik und den Bereichen Freizeitfahrzeuge sowie Sanitär/Heizung/Klima – für jeden Bedarf realisiert das Team zuverlässige



Setzen auf Kontinuität und stabile Strukturen: Noerpel-Vorstand Lucas Noerpel-Schneider (rechts) und Graßl-Geschäftsführer Philipp Graßl.

Lösungen. „Gemeinsam loten wir zurzeit aus, in welchen Bereichen sich unser Angebot erweitern lässt – insbesondere bei den europaweiten Verkehren und im Ladungsgeschäft sehen wir durchaus Wachstumschancen“, sagt Lucas Noerpel-Schneider. „Perspektivisch werden wir aber natürlich auch den Ausbau des Logistikgeschäftes in den Blick nehmen – hier könnten sich ebenfalls interessante Entwicklungsmöglichkeiten ergeben.“

STARKES NETZWERK

Klar ist: Durch die Integration von Graßl Logistik haben wir unsere Marktposition in Süddeutschland wie auch im Stückgutmarkt gestärkt. In Bayern betreiben wir Speditions- und Logistikstandorte in Odelzhausen, Kempten, Passau und Plattling, in Baden-Württemberg kommen noch einmal fünfzehn Standorte hinzu. Insgesamt ist unser Netzwerk auf 29 Standorte in Deutschland, Österreich und der Schweiz angewachsen. „Wir setzen weiterhin auf strategisch wichtige Akquisitionen, um Netzwerksicherheit zu schaffen und den langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern“, resümiert Lucas Noerpel-Schneider.

Jetzt freuen wir uns aber erst einmal auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen und Kollegen aus Plattling – herzlich willkommen in der Noerpel-Familie! ●

Unternehmen mit Geschichte

Im Jahr 1932 gründete Georg Graßl sen. seinen Speditionsbetrieb im niederbayerischen Deggendorf, die Stadt liegt auf halber Strecke zwischen Regensburg und Passau. Sein Sohn Georg Graßl jun. verlegte 1987 den Unternehmenssitz ins wenige Kilometer entfernte Plattling. In dritter Generation steht heute Philipp Graßl an der Spitze des Unternehmens, das nationale und internationale Stückgut-, Sammelgut- und Ladungsverkehre sowie Zusatzleistungen wie Zollmanagement anbietet. Im Jahr 2025 zählte Graßl Logistik zu den Finalisten beim Bayerischen Staatspreis für Transport und Logistik.



Freuen sich über die tolle Platzierung beim IDS Quality Ranking (von links): Numan Bilgin und Florian Fleischer, beide Speditionsleiter in Odelzhausen, sowie Alexa Toberer, Niederlassungsleiterin Heidenheim.

MIT QUALITÄTSSOFFENSIVE AUF ERFOLGSKURS

Gratulation an Heidenheim und Odelzhausen: Unsere Speditions-Teams haben Top-Ergebnisse im Qualitäts-Ranking der IDS erzielt. Das zeigt: Unser Maßnahmenpaket für noch mehr Qualität wirkt!

Doppelerfolg beim „IDS Quality Ranking“: Unser Depot in Heidenheim sicherte sich die Silbermedaille, das Depot in Odelzhausen wurde zum „Aufsteiger des Jahres“ gekürt. Wichtig für die Bewertung sind beispielsweise das Einhalten der Zustellversprechen im Sendungseingang, die Vollständigkeit der Scanung oder die Auslieferqualität der Express-Sendungen.

Eine bemerkenswerte Entwicklung hat unser IDS Depot in Heidenheim hingelegt, erst Anfang 2022 ging es an den Start. Bereits 2023 kletterte das Depot um 28 Plätze auf Rang 5 und holte sich die Auszeichnung „Aufsteiger des Jahres“. Jetzt verbesserte sich das Depot weiter auf Platz 2.

NEUER „AUFSTEIGER“

Gleichzeitig bleibt der Titel „Aufsteiger des Jahres“ in Noerpel-Hand: Unser Depot in Odelzhausen konnte sich diesen IDS Preis sichern. Auch hier geht die Qualitätskurve steil nach oben – das Depot hat sich um 17 Plätze auf Rang 25 verbessert.

„Was für ein toller Erfolg – wir gratulieren beiden Standorten sehr herzlich“, sagt Noerpel-Vorstand Frank Irslinger. „Sie haben mit viel Engagement eine Top-Leistung erbracht – dafür herzlichen Dank!“

LEUCHTTURMPROJEKT „ICH BIN QUALITÄT“

Über die Auszeichnungen freuen wir uns aus zwei Gründen: Zum einen sind sie eine wunderbare Anerkennung. Gleichzeitig belegen die Ergebnisse, dass unsere Strategie zur Qualitätssteigerung aufgeht: „Mit unserem Leuchtturmprojekt ‚Ich bin Qualität‘ haben wir 2022 ein ganzes Bündel von Maßnahmen angestoßen“, erklärt Michaela Ristic, Director Corporate National. „Diese Qualitätsoffensive zeigt Wirkung – wir beobachten im gesamten Unternehmen eine kontinuierliche Qualitätssteigerung. Und das ist ein Erfolg für uns alle.“

NOERPEL SAGT'S

UNSERE JUBILARINNEN UND JUBILARE

Januar bis Juni 2025

Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen feiern im ersten Halbjahr 2025 ihr Dienstjubiläum in der Noerpel-Gruppe. Es sind so viele, dass wir an dieser Stelle gar nicht alle nennen können – auch wenn sie schon seit 15, 20 oder sogar 30 Jahren täglich ihr Bestes geben.

Deshalb hier ein großes Dankeschön an alle, die unserem Unternehmen schon lange die Treue halten! Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren sehr herzlich und sagen: Vielen Dank für Euren Einsatz und schön, dass Ihr da seid!

40 JAHRE

Franz Maucher, 18.01.2025
Baienfurt

Günther Mayer, 22.03.2025
Kempten

25 JAHRE
Georg David, 01.01.2025
Heidenheim

Martin Petznik, 01.01.2025
Baienfurt

Chaudry Ahmad, 31.01.2025
Giengen

Haci Erbektas, 01.02.2025
Ulm

Alexandra Schad, 01.02.2025
Baienfurt

Vitali Enns, 14.02.2025
Ulm

Oliver Fischer, 01.04.2025
Langenhagen

Andrej Delzer, 10.04.2025
Langenhagen

Holger Hempen, 17.04.2025
Teningen

Dagmar Schwarz, 16.05.2025
Heidenheim

Mehmet Kanak, 22.05.2025
Ulm

Vitalij Ageenko, 01.06.2025
Langenhagen

Herbert Veith, 05.06.2025
Ulm

Jürgen Warlucks, 26.06.2025
Hilden

Kerstin Witt, 26.06.2025
Kreuzlingen

10 JAHRE
Dennés Dziuba, 01.01.2025
Elsdorf

Burkhart Fees, 01.01.2025
Baienfurt

Daniel Wölfling, 01.01.2025
Ulm

Andre Kolan, 02.01.2025
Langenhagen

Tobias Fleig, 01.02.2025
Stuttgart

Gündogdu Taner, 16.02.2025
Kempten

Antonio Marques, 15.03.2025
Teningen

Thomas Wilkens, 17.04.2025
Hamburg

David Hempel, 20.04.2025
Teningen

Gerhard Kornberger, 01.05.2025
Wiener Neudorf

Flamur Sylva, 04.05.2025
Wiener Neudorf

Renate Schier, 18.05.2025
Hilden

Toluna Timur, 01.06.2025
Stuttgart

Gabriel Ionica, 15.06.2025
Baienfurt

Silvia Bourgeois, 22.06.2025
Teningen

Unsere gute Seele in Ulm

... so wird Silvia Mertl gerne neuen Kolleginnen und Kollegen vorgestellt. Kein Wunder, denn die Vorstandsekretärin findet für alles und jedes eine Lösung. „Wenn ich helfen kann, tue ich das wirklich sehr gern“, sagt sie.

Über Langeweile kann sich Silvia Mertl jedenfalls nicht beklagen: Sie organisiert den Büroalltag für die Vorstände, kümmert sich um Abrechnungen, Terminkalender oder Meetings, bucht Reisen und hat vor allem immer den Überblick. Und wenn jemand einfach nicht mehr weiter weiß, heißt es: „Frag doch mal Silvia.“

Das Unternehmen kennt sie in- und auswendig, kürzlich feierte Silvia Mertl ihr 32-jähriges Dienstjubiläum. „Anfangs habe ich für den Seniorchef Hartmut Noerpel-Schneider mit Stenoblock und Schreibmaschine die Korrespondenz erledigt“, erinnert sich die 60-Jährige. „Und nun erlebe ich mit Judith und Lucas Noerpel-Schneider schon die dritte Generation im Familienunternehmen.“ Beide führten vor ein paar Jahren ein, dass sich alle im Unternehmen duzen: „Bei meinen Chefs musste ich mich erst daran gewöhnen – jetzt möchte ich es nicht mehr anders haben.“

Neben der Arbeit verbringt Silvia Mertl gerne Zeit in ihrem Garten. „Ich finde immer irgendetwas zum Schnip-peln oder Aufräumen, mir gefällt, wenn alles gepflegt und ordentlich ist.“ Seit 27 Jahren ist sie verheiratet: „Wir nutzen jede Gelegenheit für eine große oder kleine Tour mit unserem Wohnmobil.“ In Deutschland, Italien und Frankreich waren sie schon viel unterwegs und weitere Pläne gibt es genug: „Auf unserer Liste stehen zum Beispiel Norwegen, Schottland oder Spanien.“ Und wir freuen uns, wenn unsere gute Seele dann wieder zurück ist! ●

